

Ein Traum

Mai 2014

S.
Heut Nacht hab' ich von ei-ner Welt ge-träumt, in der sich Men-schen lie-ben statt be-krie-

A.
Heut Nacht hab ich von ei-ner Welt ge-träumt, in der sich Men-schen lie-ben statt be-rie-

B.
Heut Nacht hab ich von ei-ner Welt ge-träumt, in der sich Men-schen lie-ben statt be-krie-

- gen. Heut Nacht hab ich von ei-ner Welt ge-träumt, in der die

- gen. Heut Nacht hab ich von ei-ner Welt ge-träumt, in der die

- gen. Heut Nacht hab ich von ei-ner Welt ge-träumt, in der die

Macht der Lie-be grö-ßer ist, als die Lie-be zur Macht.

Macht der Lie-be grö-ßer ist, als die Lie-be zur Macht.

Macht der Lie-be grö-ßer ist, als die Lie-be zur Macht.

1. Ich ha - be von ein - er Welt
 2. Ich ha - be von ein - er Welt
 3. Ich ha - be von ein - er Welt
 4. Ich ha - be von ein - er Welt

ge - träumt, in der es kei - nen Men - schen gibt, der
 ge - träumt, in der es kei - nen Glau - ben gibt, der
 ge - träumt, in der es kei - nen Men - schen gibt, der

an - ders - den - ken - de Men - schen zu un - ter - drü - cken ver - sucht.
 ein - en an - de - ren Glau - ben zu miss - ion - ier - en ver - sucht.
 nur aus Selbst - sucht und Miss - gunst einen an - deren nie - der macht.

Ei - ne Welt, in der nie - mand ver - ach - tet wird, weil er
Ei - ne Welt, in der nie - mand miss - ach - tet wier, weil er
Ei - ne Welt, in der je - der ge - ach - tet wird weil er und...

1.

sich viel - leicht auch mandh - - mal irrt. Heut
sei - nen eig - nen Glau - Wert - schätz - ung und Lie -

2.

2. - ben prak - ti - ziert. Heut

3.

3. - be er - fährt. Heut

3. - be er - fährt. Heut

3. - be er - fährt. Heut

4.

4. ha - be die - sen Traum heut Nacht al - lei - ne ge - träumt.

4. ha - be die - sen Traum heut Nacht al - lei - ne ge - träumt.

4. ha - be die - sen Traum heut Nacht al - lei - ne ge - träumt.

Doch viel - leicht hast du Lust, ihn

Doch viel - leicht hast du Lust, ihn

Doch viel - leicht hast du Lust, ihn

näch - ste Nacht mit mir zu - sam - men zu träu - - men.
näch - ste Nacht mit mir zu - sam - men zu träu - - men.
näch - ste Nacht mit mir zu - sam - men zu träu - - men.

Denn so - lan - ge ich ihn al - lei - ne träu - me
Denn so - lan - ge ich ihn al - lei - ne träu - me
Denn so - lan - ge ich ihn al - lei - ne träu - me

bleibt er nur ein Traum. — Doch wenn wir ihn ge - mein
bleibt er nur ein Traum. — Doch wenn wir ihn ge - mein
bleibt er nur ein Traum. — Doch wenn wir ihn ge - mein

- sam träu-men, ist er der An-fang ein-er neu-en Wirk-lich-keit.

- sam träu-men, ist er der An-fang ein-er neu-en Wirk-lich-keit.

- sam träu-men, ist er der An-fang ein-er neu-en Wirk-lich-keit.